

Evasiv Horizon

Inhaltsverzeichnis

- [1 Allgemein](#)
- [2 Brücke](#)
- [3 Besatzung](#)
- [4 Herkunft](#)
- [5 Aussichten](#)

Die Evasiv Horizon ist ein Forscherraumschiff. Es gehört einer bisher unbekanntem Alienrasse an. Die erste Begegnung mit diesem Raumschiff ereignete sich zur Sternzeit 66566,20 (Juli 2389). Die USS Fenrir NCC-77089 war zu der Zeit im Beta Quadranten unterwegs gewesen. Auf einen Notruf reagierend wurde ein Raumschiff der gleichen Bauart wie die Evasiv Horizon im Orbit um einen Planeten vorgefunden.

Die Evasiv Horizon tauchte kurze Zeit später auf um das kontaminierte Raumschiff zu vernichten. Kommandant Humphrey hatte sich als Kommandierender Offizier der Horizon vorgestellt. Das gleiche Raumschiff, unter der gleichen Führung, rettete fast ein halbes Jahr (Dezember 2389) später im Alpha Quadranten eine Handvoll Offiziere der USS Jarod NCC-73310. Diese waren mit einem Runabout auf dem Rückflug zu Jarod als, durch einen technischen Defekt, die Horizon im Kurs des Runabout erschien. Die Strahlung des Subraumverzerrungsantriebes zerstörte den Bordcomputer des Runabouts. Das Runabout selbst wurde später durch die Jarod geborgen.

Mit Hilfe der geretteten Sternenflotten Offiziere, und deren stellarkartografisches Wissen über den Alphaquadranten, gelang es die Navigationssysteme der Horizon neu zu justieren. Alle Offiziere kehrten, bei dem Zusammentreffen der USS Jarod mit der Evasiv Horizon, auf das Sternenflottenraumschiff zurück.

Die Schäden hatte das Schiff nach Aussage des Kommandanten in einem Sonnensystem im Sektor 273 Abschnitt 19 erhalten, oder nach Sternenflotten Karten: im Delta Quadranten. Dort hatten 3 Borg Kuben das Forscherschiff überfallen. Es gelang ihnen nach eigener Aussage einen Kubus zu zerstören und einen anderen schwer zu beschädigen. Durch das Rammmanövers des 3 Kubus mussten sie sich beschädigt zurück ziehen und landeten im Alphaquadranten.

Schiffsdaten

Name Evasiv Horizon
Fraktion unbekannt
Typ Forschungsschiff
Klasse unbekannt

Besatzung 300

Technische Daten

Länge 400 m
Breite 200 m
Höhe 75 m
Decks 15
Antrieb Subraumspaltengenerator und Impuls
Bewaffnung Energiestrahlenwaffen
Verteidigung Schutzschild

1 Allgemein

Die Informationen über diese Raumschiffsklasse sind nur sehr wenige und basieren auf den Scannergebnissen und Erfahrungen die durch die Außenteams der USS Fenrir vor Ort aufgenommen werden konnten. Das Schiff ist in 3 Segmente unterteilt. Einem Kommando und Lebensbereich, einem Frachtbereich der in der Mitte liegt und Möglichkeiten für das Andocken von zusätzlichen Modulen bietet und dem Antriebsbereich.

Als Antrieb dient dem Schiff ein Generator oder Reaktor der einen kontrollierten Subraumriss erzeugt. Dadurch kann sich das Schiff Augenblicklich zwischen 2 Sonnensystem ohne Zeitverlust bewegen. Es scheint auch eine Art Impulsantrieb zu geben. Über die maximale Subraumgeschwindigkeit liegen jedoch keine weiteren Daten vor.

Als Waffensystem wurde durch die Fenrir ein Partikel oder Energiestrahl aufgezeichnet. Bereits ein geringer Ausstoß dieses Strahles hatte die Schilde der USS Fenrir um 50% gesenkt.

Die Schilde konnten nicht näher spezifiziert werden. Ein Phaserbeschuss der USS Fenrir erzielte jedoch keinerlei Schaden. Zusätzlich muss vermerkt werden das auch ohne Hauptenergie diese Schiffsklasse schwer zu scannen ist. Es scheint als würde die Schiffshülle auch als Panzerung und Schutz gegen Sensoren fungieren.

Der Transporter, oder auch Schiff-zu-Planeten Transferapparatur genannt, arbeitet ohne Musterpuffer. Das Außenteam der Fenrir konnte diesen an Bord des gefunden Geisterschiffes nutzen, ehe die Horizon eintraf. Nach Angaben von Lt.jg. Katherine Heath muss der Transferapparat vor der Benutzung Kondensatoren und Spulen aufladen. Der Transferprozess, Teleportation genannt, hinterlässt Ozon als Nebenprodukt und hat keine Verzögerung wie es der normale Transporter hat.

Mit dieser Technologie ist es Möglich durch aktive Föderationsschutzschilde zu beamen. Diese Erfahrung musste die Crew der USS Jarod machen, als ihre geretten Offiziere durch aktive Schilde hindurch auf die Jarod zurück transportiert wurden.

Treppen und Leitern sind das Mittel um sich an Bord dieser Schiffsklasse zwischen den Decks zu bewegen. Die Außenteams fanden keinerlei Hinweise auf ein Turboliftsystem.

2 Brücke

Die Brücke der Evasiv Horizon beinhaltet einen leicht erhöht angebrachten Stuhl der in der Mitte befestigt ist. Um diesen läuft ein Geländer. Ein Panoramafenster ziert den Platz, der an Bord von Föderationsschiffen durch den Hauptschirm eingenommen wird. Zu jeder Seite des rechteckigen Raumes liegen 5 Stationen, was insgesamt 10 Arbeitsstationen ergibt. Der Zugang zur Brücke liegt gegenüber dem Panoramafenster. Genau zwischen dem Fenster und dem Kommandostuhl ist ein holographischer Projektor eingebaut. Dieser zeigt dem Kommandanten gewünschte Abbildungen auf und dient daher als Ersatz für den Hauptschirm.

Die Idee einer solchen Anzeige wurde durch die USS Fenrir kopiert. Dort besitzt der Maschinenraum anstelle der Hauptkonsole eine solche interaktiv benutzbare Anzeige.

3 Besatzung

Die Besatzung wurde in jedem Zusammentreffen als: "Humanoider mit teilweise Echsenartigen Wesenszügen", beschrieben. Dennoch scheinen diese Wesen menschlich zu sein. Die Crewstärke wurde durch die Evasiv Horizon mit 300 Mann angegeben. Hierbei scheint es sich hauptsächlich um Forscher und Techniker zu handeln. Es wird durchaus darauf hingewiesen das es auch Sicherheitspersonal geben könnte.

4 Herkunft

Die Herkunft dieser Rasse ist nicht bekannt. Auf Grund der enormen Reichweite, die durch die Evasiv-Horizon aufgezeigt wurden, liegt der Verdacht nahe, dass die Heimatwelt (oder das Sternenreich) in einer anderen Galaxie liegen könnte. Die Interaktion mit nicht weit genug entwickelten Rassen ist, nach eigener Aussage, untersagt. Hierin scheint es eine Ähnlichkeit zu den [Direktiven der Sternenflotte](#) zu geben.

5 Aussichten

Es ist fragwürdig, ob dieses Schiff, oder bauähnliche, in das Föderationsgebiet zurück kehren werde. Kommandant Humphrey hatte bei seinem Zusammentreffen mit der USS Jarod erklärt, dass er nicht wieder in dieses Gebiet zurück kehren würde. Die genaue Definition des "Gebietes" wurde jedoch nicht gegeben.